

Presseinformation

Christine Klein ins Präsidium der DGN gewählt



20. Oktober 2016 – Die DGN-Mitgliederversammlung hat auf dem Jahreskongress in Mannheim über eine Neubesetzung des Präsidiums ab 2017 abgestimmt. Prof. Dr. med. Christine Klein, Direktorin des Instituts für Neurogenetik an der Universität Lübeck, wurde einstimmig zur neuen Stellvertretenden Präsidentin gewählt. „Sie ist seit Gründung der Fachgesellschaft im Jahr 1907 die erste Frau im Präsidium“, freut sich der amtierende Präsident Prof. Dr. med. Ralf Gold. Klein wird für die Jahre 2017 und 2018 das Amt der Stellvertretenden Präsidentin übernehmen, danach satzungsgemäß zwei Jahre als Präsidentin der DGN agieren.

Christine Klein, 47, ist leitende Neurogenetikerin an der Universität Lübeck und am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Schwerpunkt ihrer klinischen und wissenschaftlichen Arbeit sind erbliche Formen von Bewegungsstörungen. „Unsere Forschung ist translational ausgerichtet“, sagt Klein. „Wir versuchen, Ergebnisse möglichst schnell in der Klinik umzusetzen.“ Dafür arbeiten in Lübeck interdisziplinäre Forscherteams Hand in Hand. Im Fokus stehen Parkinson und Dystonie, aber auch seltene neurologische Erkrankungen. „Von den geschätzt mehr als 5000 Orphan Diseases manifestieren sich etwa 80 Prozent mit neurologischer Symptomatik. Unser Ziel ist es, genau für diese Patienten – auch wenn es sich um eine heterogene Gruppe handelt – nicht nur die diagnostischen Maßnahmen zu verbessern, sondern auch die therapeutischen Möglichkeiten“, betont die Professorin.

„Nachwuchsförderung liegt mir besonders am Herzen – ich habe selbst enorm davon profitiert“, sagt die designierte DGN-Präsidentin. An ihrem Institut in Lübeck hat Klein, die schon als junge Ärztin im Ausland geforscht hat und bereits mit 32 Jahren habilitiert war, die Förderung für talentierte junge Mediziner systematisch ausgebaut. „Wir versuchen, die verschiedenen Spezialisierungswünsche und Talente junger Kollegen zu fördern, gerade auch im Hinblick auf den internationalen Wettbewerb.“

Das neue Präsidium der DGN nimmt seine Amtsgeschäfte zum 1. Januar 2017 auf. Prof. Dr. med. Gereon R. Fink, bisher Stellvertretender Präsident, tritt turnusgemäß das Amt des Präsidenten an, der amtierende Präsident Prof. Ralf Gold wird Past-Präsident, und Prof. Dr. med. Martin Grond scheidet nach sechs Jahren aus dem Präsidium aus. Prof. Dr. med. Gereon Nelles, Schriftführer, und Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard J. Jungehülsing, Schatzmeister, komplettieren den DGN-Vorstand. Beide hat die Mitgliederversammlung am 25. September 2016 für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Kontakt

Prof. Dr. med. Christine Klein

Direktorin des Instituts für Neurogenetik
Universität Lübeck
Maria-Goeppert-Str. 1
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 2903353, Fax:+49 (0)451 2903355
E-Mail: christine.klein@neuro.uni-luebeck.de
www.neurogenetics-luebeck.de

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Engmannstr. 2, 81673 München
E-Mail: presse@dgn.org, Tel.: +49 (0) 89 46148622
Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren mehr als 8000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.
www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold
Stellvertretender Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink
Past-Präsident: Prof. Dr. med. Martin Grond
Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter
Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 531437930, E-Mail: info@dgn.org